

Unerfüllter Kinderwunsch

Sie wünschen sich ein Baby, aber es klappt nicht? Schnell sind die Fragen da: Liegt es an dir? Liegt es an mir? Was machen wir falsch? Sprechen Sie mit uns darüber. Erste Informationen finden Sie hier.

Abklärung

Auch wenn es einfach scheint - schwanger werden ist Folge eines hoch komplexen Zusammenspiels vom weiblichem Zyklus und Spermienfunktion. Störungen auf unterschiedlichsten Ebenen können Sterilität oder Infertilität führen. Unter Sterilität verstehen wir Unfruchtbarkeit, das heisst, es tritt keine Schwangerschaft ein. Von Infertilität sprechen wir, wenn eine Schwangerschaft nicht bis zum lebensfähigen Kind ausgetragen werden kann. Beide Begriffe werden oft synonym verwendet. Es bestehen aber sowohl bei der Abklärung als auch Behandlung Unterschiede.

Hormonanalyse

Eine wichtige Voraussetzung, um schwanger zu werden, ist ein normales Zusammenspiel verschiedener Abläufe im Menstruationszyklus. Das Notieren des Zyklus in einem Kalender liefert erste Informationen. Weitere Hinweise erhalten wir durch die Hormonanalyse zu bestimmten Zeiten des Zyklus. Wir kombinieren diese Untersuchung mit einer Ultraschalluntersuchung von Gebärmutter, Gebärmutter Schleimhaut und Eierstöcken. Die gynäkologische Untersuchung komplettiert den ersten Untersuchungsschritt.

Spermiogramm

Zum nächsten Untersuchungsschritt gehört die Prüfung der männlichen Zeugungsfähigkeit. Dazu lassen wir ein Spermiogramm anfertigen. Die männlichen Samenzellen werden nach Konzentration, Beweglichkeit und Form beurteilt.

Abklärung der Gebärmutter, Eileiter und Eierstöcke

Ergaben die bisherigen Untersuchungen keine ausreichende Erklärung für Ihren unerfüllten Kinderwunsch empfehlen wir Ihnen die Durchführung einer Gebärmutter Spiegelung kombiniert mit einer Bauch Spiegelung. Dies ist auch sinnvoll, wenn zusätzlich Beschwerden wie zum Beispiel Unterbauchschmerzen oder Schmerzen während der Monatsblutung bestehen. Mittels „Knopflochtechnik“ betrachten wir minimal-invasiv das Innere der Gebärmutter und der Bauchhöhle. Dabei prüfen wir auch die Durchgängigkeit der Eileiter (Chromopertubation). Via Gebärmutter wird eine blaue Flüssigkeit über die Eileiter in den Bauchraum gespritzt. Tritt die blaue Flüssigkeit sichtbar im Bauchraum aus, sind die Eileiter durchgängig.

Diagnosen

Mögliche Diagnosen können Anlage bedingte Veränderungen von Gebärmutter oder inneren Organen sein, Verschlüsse der Eileiter oder aber eine Endometriose. Endometriose ist eine gutartige Erkrankung, bei der Gebärmutter Schleimhaut auch im Bauchraum auftritt. Bei 30 bis 50% der Sterilitätspatientinnen finden wir diese Erkrankung

Behandlung der Erkrankungen

Je nach Ergebnis der durchgeführten Untersuchungen, empfehlen wir Ihnen eine entsprechende Behandlung. Die Therapie ist individuell. Wir informieren und beraten Sie ausführlich.

Zusammenarbeit mit IVF-Zentren

In einigen Situationen ergibt die Abklärung, dass ein spontanes Eintreten einer Schwangerschaft unwahrscheinlich ist. Eventuell tragen Sie sich mit dem Gedanken, eine Sterilitätsbehandlung (künstliche Befruchtung) durchführen zu lassen. Wir arbeiten dabei eng mit dem IVF-Zentrum in ihrer Region im Eurohaus zusammen. Weitere Informationen finden Sie unter www.fehr-ivf.ch.